The princess of demons awoke

Von yuyu-chanScreamsYaoi

Kapitel 14: Verschwunden

Hallo :)

Nach 8 Monaten hab ich es doch mal fertig gebracht das Chap fertig zu bekommen.
Nun den frohe Weihnacht und viel Spaß mit dem Chap

lg

eure Yuyu

Kapitel 14: Verschwunden

Nachdem die acht einige Lieder ausgesucht hatten machten sie sich auf dem Weg in den Slytherin-Gemeinschaftsraum. „Wer hätte gedacht, dass die anderen so gut singen und spielen können!“, meinte Cala zu Fred und George.

„Stimmt aber ich muss sagen Mizuki hat die beste Stimme von allen so wie die singen kann!“, gab George von sich. Auf diese Aussage hin nickten die beiden nur.

„Hey wartet doch mal auf uns!“, rief Bini zu den dreien, welche erst jetzt bemerkten, dass sie die anderen ziemlich weit hinten gelassen hatten. Als die anderen bei ihnen ankamen gingen sie gemeinsam zum Gemeinschaftsraum. Dort angekommen setzten sie sich erst einmal an ihre Hausaufgaben.

„Man ich hab keine Lust mehr“, stöhnte Fred genervt auf. Auf diese Aussage hin bekam er mehrfaches nicken.

„Kommt wenn wie es nicht jetzt machen müssen wir es spätestens morgen oder am Wochenende machen und da hab ich erst Recht keine Lust drauf ihr etwa?!“, seufzte Cal.

„Du hast ja Recht.“

„Kann mir mal jemand bei Verwandlung helfen?“, fragte Naru.

„Ich erkläre es dir“, meinte Sasu und half Naru bei den Aufgaben für Verwandlung. Später als sie mit ihren Hausaufgaben fertig waren ging jeder in sein Zimmer, da es schon ziemlich spät geworden war und sie morgen Unterricht hatten.

^Schnell noch Zähneputzen und dann ab ins Bett! ^, dachte Cal. So ging sie ins Bad und machte sich fürs Bett fertig.

„Hey Cal hast du meine Bürste gesehen ich finde sie einfach nicht“, fragte Mizuki.

„Nein keine Ahnung aber du kannst meine benutzen“, antwortete die schwarzhaarige.

„Danke du bist ein Schatz“, meinte das andere Mädchen und gab Cala einen Kuss auf die Wange.

Nachdem sie die Bürste Mizu gegeben hatte, legte sie sich ins Bett und schlief kurze Zeit später auch ein.

Später in der Nacht wachte Calantha wieder auf.

^Was ist hier los? Wieso föhl ich mich so merkwürdig? ^

Mit schnellen Schritten ging sie Richtung Badezimmer. Dort angekommen schloss sie erst einmal die Tür ab, danach ließ sie sich daran herunter auf den Boden rutschen. Sie fasste sich an die Brust und stöhnte gequält auf. ^Verdammte Scheiße was passiert mit mir? ^, dachte sie sich. Kurz darauf wurde sie in ein weißes Licht eingehüllt und in diesem begann sie sich zu verändern. Als das Licht wieder verschwunden war saß da, wo vorhin noch ein Mädchen war, ein Junge mit strubbligen Haaren, welcher verwirrt reinschaute.

^Hä? Wa...Wieso bin ich jetzt wieder ein Junge? ^ Harry packte sich an seinem Oberkörper und musste feststellen das dort alles flach war und auch unten hatte sich was verändert.

„Was ist denn jetzt hier los“, fragte er sich verwundert.

^Am besten ich ruf erst einmal Baal der wird mir bestimmt sagen können was mit mir los ist. ^

„Baal !“ Kaum hatte er den Namen ausgesprochen kam schwarzer Rauch aus dem nichts und formte sich langsam zu einer Person. „Was kann ich für dich tun Knirps?“

„Knirps? Halt mal die Luft an du perverser Lustmolch ich hab dich nicht gerufen damit du meine Nerven wieder Strapazierst!“, schnaubte der schwarzhaarige.

„Ach du bist das Calantha“, kicherte der Dämon, „Nun denn ich denke mal du willst wissen wieso du wieder ein Kerl bist nicht wahr?“

„Blitzmerker also wieso?“, wollte Harry wissen.

Der lilahaarige schnaubte einmal kurz und meinte dann: „ Das ist ganz normal bei deiner Rasse. In eurer Umwandlung verwandelt ihr euch immer in ein Mädchen oder Jungen auf unbestimmte Zeit. Das heißt du kannst dich jederzeit in ein Mädchen wieder verwandeln oder aber in einen Jungen, jedoch kann man das nicht bestimmen wann und wo.“

Der grünäugige glaubte nicht richtig zu hören und starrte Baal mit offenem Mund an. Jedoch fing er sich schnell wieder und schnauzte den anderen an und fragte wieso er dies nicht schon früher gesagt hätte, worauf dieser nur sagte dass er nie gefragt hätte.

^Gut jetzt nicht ausrasten belege dir erst einmal wo du jetzt hin kannst^

Nach einigem hin und her entschied sich Harry für die Kammer des Schreckens.

„Baal könntest du mir vielleicht ein paar Sachen aus dem Nebenzimmer holen?“

„Kann ich machen. Was brauchst du denn?“, wollte dieser wissen.

„Ich brauche meinem Tarnumhang und bei diesem liegt noch eine Karte die bräuchte ich auch. Ähm meinen Zauberstab, die Bücher für die Tränke, ein paar Klamotten und könntest du noch Aoi hierher bringen wäre gut danke.“

Daraufhin verschwand der Dämon nur um ein paar Minuten, mit den gewünschten Sachen wieder zu kommen.

„Hier hast du deine Sachen“, meinte der lilahaarige und verschwand danach.

^Wixxer^, dachte sich Harry nur.

~ Wer bist du und wo ist Cala? ~, fragte das Schlangenweibchen.

~Aoi ich bin Cala nur momentan in Jungen Gestalt. ~

~Wo hast du mich gefunden? ~

~Am Eingang zur Winkelgasse, als ich Trankzutaten in der Apotheke holen wollte. ~, antwortete der Junge.

~Nun anscheinend bist du es ja wirklich, aber wieso bist du jetzt ein Junge? ~

~Keine Ahnung aber wir müssen erst einmal wo anders hin. Mit diesen Worten verkleinerte er die Bücher, schwang sich den Tarnumhang um sich und öffnete leise die Tür, um Mizuki nicht zu wecken. Diese jedoch hatte Kopfhörer in den Ohren und schnarchte leise vor sich hin. Schnell ging Harry aus dem Raum und aus dem Gemeinschaftsraum.

Als er vor dem Eingang des Slytherin-Gemeinschaftsraum stand holte er die Karte der Rumtreiber raus und sprach: „ Ich schwöre feierlich ich bin ein Tunichtgut.“ Ohne irgendwelche laute zu machen schlich er sich zum Eingang der Kammer.

Dort angekommen öffnete er diese und rutschte hinunter.

^Meine Güte immer noch alles voller Steine^, dachte er sich und ließ sie dank eines Zaubers verschwinden. Danach machte er sich weiter um in die Hauptkammer zu kommen doch schon nach ein paar Metern kam ihm ein ekelhafter Geruch entgegen.

^Bah das muss der Kadaver des Basilisken sein! ^

Angewidert verzog Harry das Gesicht und hielt sich die Nase zu. Nachdem er dies getan hat öffnete er die Hauptkammer und was er dort erblickte ließ ihn fast kotzen. Der Kadaver am verwesen und Drumherum über all kleine Tiere, welche sich durch die Haut der Schlange fraßen. Mit einem schlenker des Zauberstabs, ließ er die Schlange samt Ungeziefer verschwinden.

~Cala was war das? ~

~Das war eine tote Schlange die hier schon langer lag. ~

~Das sah total ekelhaft aus! Außerdem wer tötet bitte eine Schlange wahrscheinlich war sie mal sehr schön und anmutig bevor sie zu so etwas wurde. ~

~Ja wahrscheinlich~, antwortete Harry.

Er erkundete die Kammer genauer und entdeckte eine Tür, an der Seite der Statur.

^Mhm was da wohl hinter ist? ^

Langsam öffnete er die Tür und schaute hinein. Was er sah ließ ihn wundern, denn alles war sauber und ordentlich und nicht als wäre da seit mindestens 40 Jahren keiner mehr drin gewesen.

Nachdem der schwarzhaarige rein gegangen war guckte er sich im Zimmer um.

Es war eine Couch und noch zwei Sessel, welche vor einem Kamin waren und natürlich die riesigen Bücherregale drin.

^Scheint so als wäre das eine kleine Bibliothek. ^, dachte er als er zu den Bücherregalen gegangen war und zog ein dickes Buch raus.

„Dunkle Künste für Anfänger“, flüsterte Harry und schlug es auf.

^Scheint interessant zu sein^, meinte er gedanklich und steckte es wieder in das Regal.

Als er dies getan hat entdeckte er weiter hinten eine weitere Tür. Neugierig wie er war ging er zu dieser und öffnete sie. Es war ein Wohnzimmer und einer offenen Küche.

^Scheint als habe Salazar Slytherin hier unten gelebt! ^

Mit einem lauten seufzen ließ er sich auf die Couch fallen, jedoch so, dass er Aoi, welche an seinem Arm hing, verletzte. ^Erst mal eine Runde schlafen^, dachte er und schlief schließlich auf der Couch ein.

Am Morgen in Slytherin:

Mizuki verzog die Nase, als sie dort etwas spürte. Grummelnd öffnete sie die Augen und fand Itachi neben ihr, welcher noch am schlummern war.

^Grr ich werde dich später dafür noch leiden lassen mir einfach deine scheiß Rute ins Gesicht zu wedeln! ^

Langsam stand sie auf und streckte sich erst einmal. Was sie jedoch nicht bemerkte war das leere Bett von ihrer Zimmergenossin.

Stattdessen ging sie ins Badezimmer und machte sich fertig um zum Frühstück zu gelangen, als sie jedoch Cala wecken wollte musste sie feststellen, dass das Bett leer war.

^Vielleicht ist sie ja schon beim Frühstück. ^, überlegte sie und ging runter zur großen Halle.

Doch wie sie feststellen musste war Cal auch dort nicht.

^Wo kann die denn nur sein? ^, fragte sie sich, als sie sich hinsetzte um zu frühstücken. Kurz darauf kamen auch Dray und die anderen.

„Hey ist Calantha nicht bei dir?“, wollte der blonde wissen.

„Nein ich dachte sie wär bei euch!“

„Die taucht bestimmt über den Tag wieder auf. Ich mein sie kann sich ja nicht in Luft aufgelöst haben nicht wahr?“, meinte Bini zu den anderen.

„Du hast Recht warten wir einfach mal ein wenig, vielleicht will sie einfach mal etwas Zeit für sich“, sagte die Cousine Draco´s. So beendeten sie das Frühstück und gingen zurück in den Gemeinschaftsraum um dort auf Cal zu warten.

Bei Cala:

„Mhm“, machte Harry als er langsam wach wurde und öffnete seine Augen. ^Bei Salazar rosa Plüschpantoffeln wo bin ich denn hier? Ach stimmt ja ich bin ja wieder ein Junge! ^, fiel es ihm ein und ging Richtung Küche um zu sehen ob vielleicht, in den Kühlschränken etwas zu essen ist.

Zu seiner Verwunderung war wirklich etwas zu essen in diesen drin. ^Vielleicht ist ein Zauber über der Kammer das immer essen und sowas da ist^, überlegte er. Nachdem er sich Sachen zu essen raus gesucht hatte fing er an zu frühstücken.

^Was soll ich denn jetzt machen? ^, fragte er sich, als er mit dem essen fertig war.

^Vielleicht sollte ich mal die Bücher, die ich von Baal bekommen habe durchstöbern aber erst mal Handtücher finden um duschen zu können. ^

Schnell fand er alles und fing an sich zu duschen und sich anzuziehen. ^Wenigstens hat der Idiot mir keine Kleider und Rocke mit gegeben sondern Jeans und T-Shirts. ^

Nachdem Harry fertig war nahm er die Trankbücher, die er gestern noch groß gezaubert hatte und ging in die Bibliothek.

Dort durchsuchte er den ganzen Tag nach einem passenden Trank bis er diesen fand.

„Na geht doch was braucht man den jetzt alles dafür. Graphorn-Pulver, Aalauge...“, flüsterte er und ging die Trankzutaten weiter durch.

^Manche der Zutaten kenn ich gar nicht und vielleicht gibt es sie auch gar nicht mehr. Mist! ^, dachte Cal bis ihr etwas einfiel. ^ Slytherin war doch Tränkemeister. Wenn ich sein Labor finde, finde ich bestimmt auch Zutaten und kessel so könnte ich den Trank schon einmal anfangen.

So machte er sich auf die Suche nach dem Labor.

Bei den Slytherin´s:

„Cala ist immer noch nicht aufgetaucht und es gibt auch keinerlei Lebenszeichen! Ich werde jetzt zu Lu gehen“, schnaubte Mizu und verließ den Gemeinschaftsraum. „Weiß

einer von euch wo sie sein könnte?", fragte Dray, welcher sich große Sorgen um seinen Schwarm machte. Milli zögerte bevor sie antwortete: „ Vielleicht ist sie ja ihm Raum der Wünsche.“

„Könnte gut sein kommt wir gehen nachsehen.“

So machten sich die anderen auf zum Raum der Wünsche um zu sehen ob Cal dort war. Jedoch wurden sie enttäuscht den auch dort war die schwarzhaarige nicht. „Das ist doch zum Haare raufen. Wo kann sie den noch sein?“, wollte der Malfoy wissen, wusste aber das er darauf keine Antwort bekommen sollte.

Bei Mizuki:

Diese war noch auf dem Weg zu ihrem Onkel. ^Das kann doch nicht wahr sein! Wo könnte sie den noch stecken? ^, überlegte sie die ganze Zeit kam jedoch auf kein Ergebnis.

Kaum war sie beim Wasserspeier konnte sie auch direkt weiter auch ohne passwort, wozu war man mit dem Schulleiter verwandt. Ohne anzuklopfen öffnete sie die Tür und sah einen verdutzten Lucius.

„Mizuki was kann ich für dich tun?“, wollte der Schulleiter von seine Nichte wissen.

„Cala ist verschwunden wir dachten erst sie wollte ein wenig allein sein, aber sie ist jetzt immer noch nicht aufgetaucht!“, reif Mizuki aus und sah in das geschockte Gesicht ihres On